



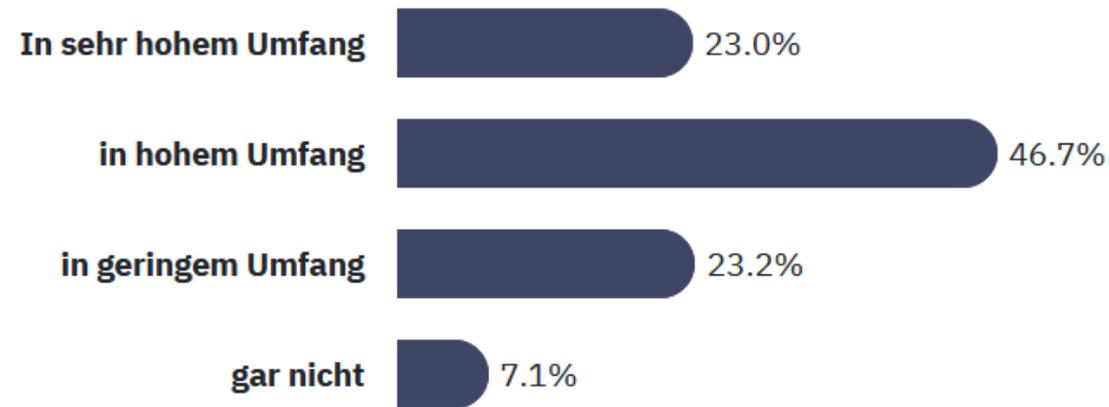
Umfrage: Förderschulen und Schulen für Kranke in der Pandemie

- 454 Teilnehmer:innen
- Befragungszeitraum 31. 03. – 09. 05. 2022



Umfrage: Arbeitszeit

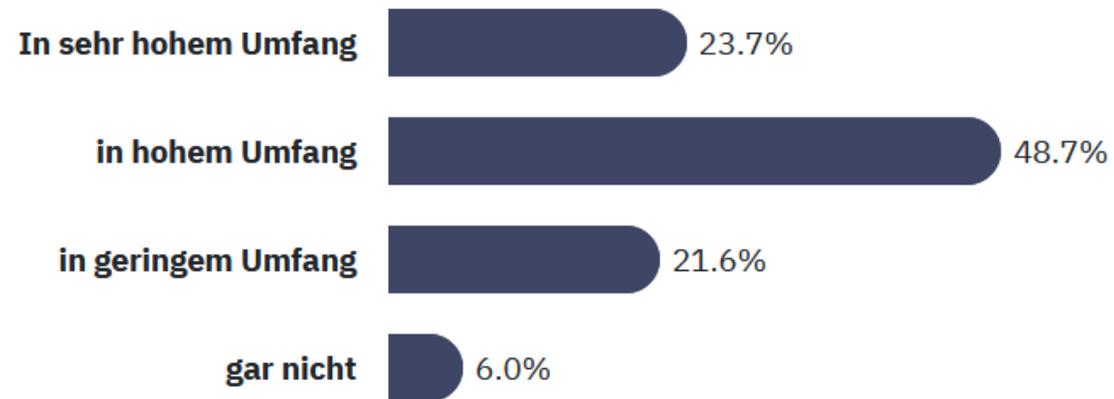
Ist es während der Pandemie zu einer Ausweitung Ihrer Arbeitszeit gekommen?





Umfrage: Arbeitszeit

Falls ja. Wurde die Arbeitszeit auch in die Abendstunden und auf das Wochenende ausgedehnt?





Umfrage: Digitalisierung

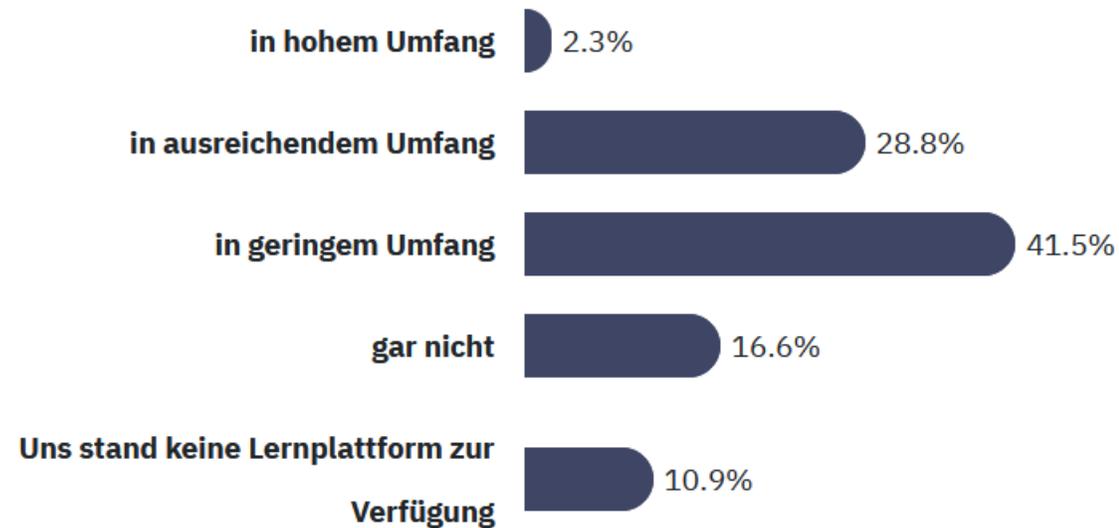
Konnten Sie alle dienstlichen Aufgaben mit einem dienstlichen Endgerät erledigen?





Umfrage: Digitalisierung

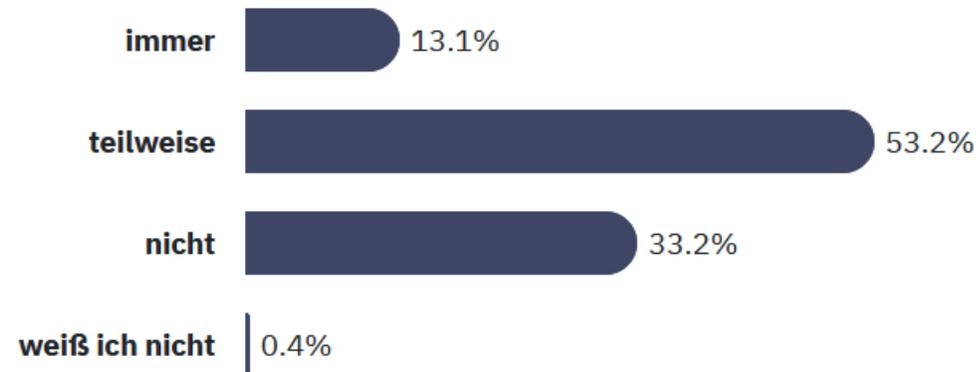
Wurden Sie in einer zur Verfügung gestellten Lernplattform ausreichend fortgebildet?





Umfrage: Digitalisierung

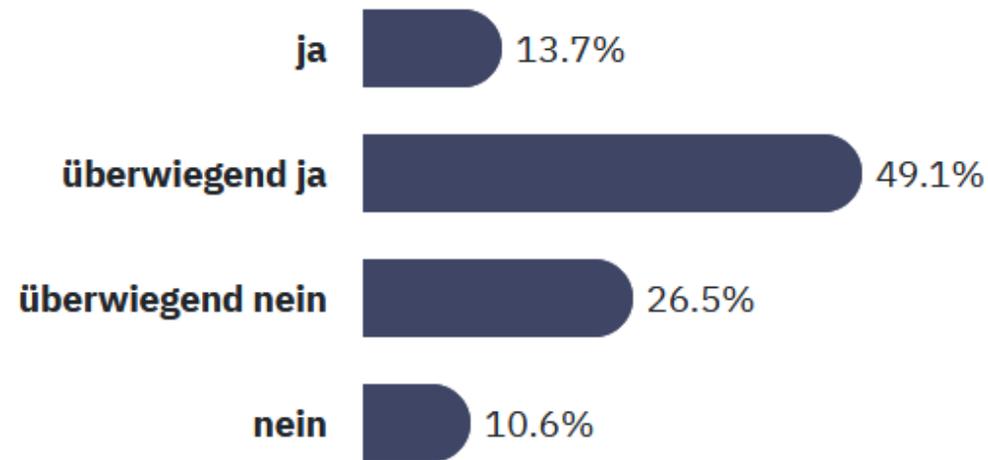
Verfügte Ihre Schule über eine ausreichende Internetverbindung?





Umfrage: Gesundheitsschutz

Wird an ihrer Schule genügend für den Gesundheitsschutz der Kolleginnen und Kollegen getan?





Umfrage: Gesundheitsschutz

Welche Maßnahmen wären ihrer Meinung nach erforderlich, um einen angemessenen Gesundheitsschutz an Schulen gewährleisten zu können?

Reduzierung der Arbeitsbelastung

Problematischer als die "Pandemie" im Arbeitsalltag (viele Anwesenheitspflichten, Personalmangel)

Pausen und Maskenpausen gewährleisten

Klassen mit weniger Schülern

keine ständigen Vertretungen in Pandemiezeiten wirkliche Pausenzeiten

keine Pausen (Klassen) bei

mehr Entlastung in einer sehr belastenden Zeit Angebote zur Psychohygiene

Im Förderschulen ESE ist es aufgrund der Schülerschaft sehr schwer möglich bestimmte Vorlagen umzusetzen.

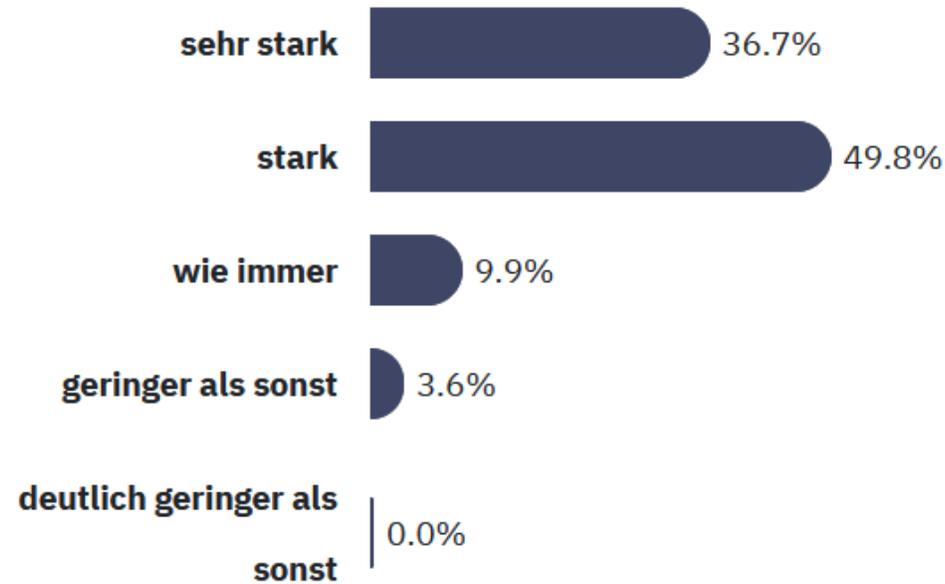
Größere Klassenräume, Kleinere Klassen, Desinfektionsmittel wurde uns verweigert, bessere Reinigung der Klassenräume, weniger Staub, besserer Lärmschutz

Luftfilter in allen Klassen, durch das ständige Lüften frieren die Kinder und erkälten sich



Umfrage: Gesundheitsschutz

Wie haben Sie die Arbeitsbelastung während der Pandemie empfunden?





Umfrage: Für die Zukunft

Was hat sich bewährt und sollte auch in Zukunft in Ihrer Schule genutzt werden bzw. möglich sein?

Onlinetreffen bieten sich aufgrund der unterschiedlichen Stundenbeibehalten zu werden.

Ausbau der Digitalisierung; Bereitstellung von Desinfektionsmaterial; Klassen gäbe, Fernunterricht

Corona Testmöglichkeiten, Masken...

Videokonferenzen mit den Schülern (klappte gut), wenn es teilnehmen können. Mehr Digitalisierung in unserer Schule wäre wünschenswert (Smartboards, Beamer, W-LAN,...)

Konferenzteilnahme online ermöglichen



Umfrage: ... und was ich noch sagen möchte

Durch ständig veränderte Richtlinien und Anweisungen entstand sehr viel Unsicherheit und ein hohes Maß an Stress, ich fühle mich vom Ministerium im Stich gelassen und in unserer Situation nicht ernst genommen

Wir wurden ziemlich alleine gelassen!!!

Der Lehrerberuf wird immer unattraktiver. Neue Lehrer gewinnt man nicht d. immer höhere Arbeitsbelastung, längere Arbeitszeiten (Ganztag), zunehmend. Konferenzen u. Zusatzaufgaben, viele Junglehrer kürzen jetzt schon ihre Pflichtstunden wegen

Die Kommunikation des Ministeriums habe ich als äußerst mangelhaft empfunden. Extrem kurzfristige Entscheidungen, die von uns pünktlich umgesetzt werden mussten, lassen auf mangelnde Wertschätzung durch die Verantwortlichen schließen. Daran ändert auch das floskelhafte Lob nichts.

Ich bin selbst noch Mutter von drei schulpflichtigen Kindern und die Belastung als Lehrerin und Mutter war abartig!!!

Lehrer zu werden ist kein attraktiver Beruf für die Zukunft



Umfrage: Gesundheitsschutz

Stand - nach anfänglichen Schwierigkeiten - während der Pandemie genügend Schutzausrüstung und Testmaterial zur Verfügung?

